



Installationsanleitung

1. CD-ROM ins entsprechende Laufwerk einlegen.
2. 'Setup.exe' ausführen, gegebenenfalls Zielordner für Installation ändern. Möglicherweise wird während des Setups nach einem Neustart von Windows verlangt. Sollte sich dieser Vorgang wiederholen, ist im Setup ein Fehler aufgetreten. Die **manuelle Installation** muss dann wie folgt vorgenommen werden:
 1. CD-ROM ins entsprechende Laufwerk einlegen und im Arbeitsplatz oder im Windows-Explorer die CD-ROM öffnen.
 2. Den ganzen Ordner 'MathBox' von der CD-ROM an den gewünschten Ort kopieren (z.B. 'C:\Programme\').
 3. Den Ordner öffnen und am gewünschten Ort (Desktop, Schnellstartleiste oder im Startmenü) von der Datei 'Mathbox.exe' eine Verknüpfung erstellen.

Erster Programmstart

Beim ersten Programmstart muss ein Speicherort für die Benutzerprotokolle festgelegt werden. Als Speicherort kann ein beliebiger Ordner gewählt oder ein neuer erstellt werden, z.B. 'C:\Programme\MathBox\Protokolle'.

In diesem Ordner muss mindestens eine Benutzerin oder ein Benutzer eingetragen werden.

Nach erfolgreichem Eintrag von mindestens einer Benutzerin oder einem Benutzer (alle Benutzer werden in der Liste angezeigt) kann der Modus gewechselt werden und mit einem Doppelklick auf den Namen mit dem Arbeiten begonnen werden.

Unter Umständen wird MathBox hier mit einer Fehlermeldung beendet, obwohl das Anlegen neuer Benutzer korrekt ausgeführt wurde. In diesem Fall muss die MathBox nicht neu installiert werden. Nach nochmaligem Programmstart sollte MathBox fehlerfrei funktionieren.

Bei jedem späteren Programmstart wird direkt die Liste mit den eingetragenen Benutzerinnen und Benutzern angezeigt.

Laufzeitfehler 76 (Pfad nicht gefunden)

Wenn die MathBox mit einer Verknüpfung gestartet wird, erscheint unter bestimmten Umständen die obige Fehlermeldung.

Es genügt dann unter Eigenschaften => Verknüpfung den Eintrag im Feld „Ausführen in:“ zu löschen.

Speicherort der Protokolldateien (Einzel-, Klassen- oder Schullizenz)

Als Speicherort für die Protokolldateien kann ein beliebiger Ordner auf einer lokalen Festplatte, einem freigegebenen Ordner im Netzwerk (Klassenlizenz oder höher), einem Netzlaufwerk (beide Schullizenzen) oder eine Diskette dienen.

Beim Einrichten eines Speicherortes können beliebige, zum Lesen und Schreiben freigegebene Ordner ausgewählt oder angelegt werden. Der Speicherort wird beim Anlegen einer Protokolldatei automatisch übernommen (beim Übernehmen von Schülerinnen oder Benutzern in die Liste). Ordner ohne eingetragene Benutzerinnen oder Benutzer können nicht als Speicherort übernommen werden.

Für das Einrichten eines Speicherortes auf einem Server müssen dessen Name oder die IP-Nummer und der Freigabename des Ordners eingegeben werden (.

Beim Anlegen einer Protokolldatei auf einer Diskette (Laufwerk A:) wird der Speicherort nicht übernommen. Auf Disketten wird das Benutzerprotokoll im Stammverzeichnis angelegt, zudem ist es nicht möglich, mehr als eine Protokolldatei pro Diskette anzulegen.

Wenn beim Programmstart eine Diskette mit einer Protokolldatei im Laufwerk A: eingelegt ist, lädt MathBox automatisch das Protokoll von der Diskette. Ohne eingelegte Diskette wird nach dem Programmstart die Benutzerliste des gewählten Speicherortes angezeigt.

Protokolldateien

MathBox erstellt beim Beenden eines Trainings oder eines Tests ein Protokoll, in welchem Datum, die Anzahl fertig gelöster Seiten oder Aufgaben, die Anzahl Fehler und die Dauer festgehalten werden. Testprotokolle werden nur von fertig gelösten Tests erstellt (je nach Arbeitstempo ein bis fünf Minuten Dauer). Dauerhaft gespeichert werden die Protokolldateien jedoch erst beim Abmelden

Neue Protokolle können sofort eingesehen werden. Es stehen dafür drei verschiedene Protokollansichten zur Verfügung: über alle Themen, über ein Thema und über eine Übung. Angezeigt werden die neusten zwanzig, bzw.

zwölf Protokolle. Testprotokolle unterscheiden sich von Trainingsprotokollen durch mit Farben hinterlegte Textfelder.

Drucken von Protokollen

Alle Protokollansichten lassen sich mit einem Mausklick auf die entsprechende Schaltfläche drucken. Dabei wird ein Bild (Screenshot) der Protokollansicht mit allen Elementen an den Standarddrucker geschickt und dort ausgedruckt. Farbdrucker drucken alle Elemente der Seite wie in der Bildschirmansicht, Schwarz-Weiß-Drucker drucken farbige Elemente ungefähr der Helligkeit entsprechend in Grautönen.

Löschen von eingetragenen Benutzerinnen und Benutzern

Um ein (versehentliches) Löschen von Protokolldateien gar nicht erst zu ermöglichen, wurde in die MathBox keine Funktion eingebaut zum Löschen von eingetragenen Benutzerinnen oder Benutzern, bzw. deren Protokolldateien.

Zum Löschen müssen die betreffenden Dateien aus den entsprechenden Ordnern manuell (im Windows-Explorer) gelöscht werden.

Installationsszenarien von MathBox in Schulnetzwerken

- a) lokale Programminstallation (für Einzel- und Klassenlizenz sinnvoll):
Die MathBox wird in einem Programmordner des Laufwerks C: installiert. Beim ersten Programmstart erstellt die MathBox im Programmordner eine Datei Pfad.txt. Aus dieser Datei Pfad.txt liest die MathBox bei jedem Programmstart den Pfad zu den Benutzerprotokollen. Die Benutzerprotokolle können in einem beliebigen, zum Lesen und Schreiben freigegebenen, lokalen oder Netzwerkordner (nur Klassenlizenz) angelegt werden. Damit Benutzer nicht (versehentlich) Protokoll-dateien manipulieren oder löschen, sollte dieser Ordner ausschliesslich der Speicherung von MathBox-Protokollen dienen und keine anderen Daten enthalten, mit denen gearbeitet wird. Dieses Installationsszenarium wird für wenig leistungsfähige Netzwerke empfohlen.

- b) Programminstallation auf dem Server mit Verknüpfungen auf den Clients (nur für Schullizenzen sinnvoll, Beschreibung gilt nur für Schullizenzen):
Die MathBox wird in einem Programmordner auf dem Server installiert. Beim Anlegen des ersten Benutzers erstellt die MathBox im Profil All Users im Ordner Anwendungsdaten (Windows XP) oder im Ordner C:\Benutzer\All Users (Windows Vista) einen Ordner MathBox und darin eine Datei Pfad.txt. Aus dieser Datei Pfad.txt liest die MathBox bei jedem Programmstart den Pfad zu den Benutzerprotokollen. Die Benutzerprotokolle können auf jedem beliebigen Laufwerk angelegt und gespeichert werden, die Ordner mit den Protokollen müssen für die jeweiligen Benutzer zum Lesen und Schreiben freigegeben sein. Dieses Installationsszenarium eignet sich nur für leistungsfähige Netzwerke.

Wenn für den Installationsordner keine Freigabe besteht oder wenn beim Programmstart keine Verbindung zum Server besteht, kann mit MathBox nicht gearbeitet werden. Wenn eine Freigabe nur zum Lesen der Daten besteht, kann zwar mit MathBox gearbeitet werden, die Protokolle können aber nicht aktualisiert werden.

Wenn die Verbindung zum Server während des Arbeitens abbricht, kann zwar weiter gearbeitet werden, wenn die Verbindung zum Server bis zum Abmelden nicht wieder hergestellt ist, können die Protokolle nicht aktualisiert werden.